

# Ausgewählte Kapitel der Systemsoftware (AKSS)

Arbeitstechniken: Wie man ein Papier schreibt

---

30. April 2025

Dr. Christian Berger

Lehrstuhl für Informatik 4  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Lehrstuhl für Verteilte Systeme  
und Betriebssysteme



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

TECHNISCHE FAKULTÄT

# Agenda

Paper Writing

Konferenz

Literaturrecherche

Begutachtung (Paper Review)

Erstellen einer Ausarbeitung

$\LaTeX$

# Paper Writing

---

- Für die Wissenschaft!
- „Publish or perish“
- Wichtig für deinen Lebenslauf
- Wichtig für deine Promotion
- Um berühmt zu werden (zumindest im eigenen Forschungsgebiet)
  - Der beste Weg, um mit anderen in Kontakt zu treten
  - Neue Ideen erhalten

# Paper writing- Warum ein Paper schreiben?

- Um zu reisen



- Wenn du etwas Wichtiges zu sagen hast
  - Eine neue Idee
  - Neue Messungen
  - Ein neues Problem
  - Eine neue/bessere Implementierung
  - ...
- Wenn du etwas schreiben musst
  - Weil dein Professor es verlangt
  - Weil es gut für ein Projekt ist
  - Weil du promovieren möchtest

- **Survey** paper: fasst den Stand der Technik eines bestimmten Bereichs zusammen
- **Analysis** paper: technische oder theoretische Analyse
- **Design** paper: ein neues technisches Design/Architektur
- **Systems** paper: beschreibt ein System, Machbarkeitsnachweis
- **Theoretical** paper: beweist bestimmte Eigenschaften
- **Evaluation** paper: technische Evaluation
- **Methods** paper: eine neue Methode

1. Überlege dir etwas Neues
2. Finde Wege, wie du deine Idee evaluieren kannst
3. Lies verwandte Arbeiten
4. Überprüfe, ob niemand sonst bereits dieselbe Idee hatte
5. Suche Koautoren
6. Überdenke deine Idee erneut (Sicherstellung von Gültigkeit und Qualität)
7. Erstelle Experimente/Prototypen

## Paper writing - Wie man ein Paper schreibt (2)

9. Beginne dein Paper zu schreiben
10. Entwickle Theorie/Konzepte
11. Gib Details zur Analyse/Evaluation
12. Korrekturlesen/Verbessern
13. Lass andere Korrekturlesen/Verbessern
14. Korrekturlesen/Verbessern
15. Einreichen
16. Überarbeiten



# Paper writing- Wie man ein Paper schreibt?- Abstract

1. Hintergrund/Problem
2. Was du gemacht hast
3. Beitrag
4. Methode
5. Ergebnisse

## Abstract MadLibs!!

This paper presents a \_\_\_\_\_ method for \_\_\_\_\_  
(synonym for new) (sciencey verb)  
the \_\_\_\_\_. Using \_\_\_\_\_, the  
(noun few people have heard of) (something you didn't invent)  
\_\_\_\_\_ was measured to be \_\_\_\_\_ +/- \_\_\_\_\_  
(property) (number) (number)  
\_\_\_\_\_. Results show \_\_\_\_\_ agreement with  
(units) (sexy adjective)  
theoretical predictions and significant improvement over  
previous efforts by \_\_\_\_\_, et al. The work presented  
(Loser)  
here has profound implications for future studies of  
\_\_\_\_\_ and may one day help solve the problem of  
(buzzword)  
\_\_\_\_\_.  
(supreme sociological concern)

Keywords: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(buzzword) (buzzword) (buzzword)

JORGE CHAM © 2009

WWW.PHDCOMICS.COM

### Abbildung 1:

<http://www.phdcomics.com/comics.php?f=1121> © Jorge Cham, PhD  
Comics – phdcomics.com

## Worum geht es in deinem Paper?

- Hintergrund
  - Gib einen Überblick über thematische Konzepte, die wichtig sind, um das Problem zu verstehen
- Problem
  - Beschreibe das Problem, das du lösen möchtest
- Ziele
  - Was sind die Ziele dieses Papers?
  - Welche Methoden werden verwendet?
- Beitrag und Ergebnisse
  - Beschreibe die Beiträge und Ergebnisse der Messungen
- Gliederung

- Beitrag: Neues Wissen
  - Das ist nicht einfach etwas, das du gemacht hast!
  - Es ist Wissenschaft!
  - Andere sollen daraus etwas lernen

## Beschreibe

- das Problem, das du lösen möchtest
- andere Ansätze und Hintergrundinformationen
- warum andere Ansätze das Problem nicht lösen konnten

### Wie gut ist dein Beitrag?

- Anzahl der Zitationen
- Art der Veröffentlichung (Workshop, Konferenz, Journal)
- Ranking der Konferenz/des Journals
- Werden sich andere in 10 Jahren noch an deine Idee erinnern?



**Abbildung 2:** <http://www.phdcomics.com/comics/archive.php?comicid=1825>

© Jorge Cham, PhD Comics – phdcomics.com

- Hintergrund / Grundlagen
- Beschreibe deinen Plan, z.B. die Architektur
  - Theoretischer Ansatz
  - nicht mit der Implementierung vermischen
- Implementierung
  - Beschreibe, wie du deine Idee umgesetzt hast
- Evaluation
  - Bewerte deinen Ansatz
  - Bewerte deine Implementierung
  - Diskutiere Einschränkungen

- Einer der wichtigsten Teile deines Papers
  - Die meisten Leute lesen nur das Abstract, die Einleitung und das Fazit
- Fasse das Paper zusammen
- Hebe die wichtigsten (guten) Ergebnisse hervor
- Überzeuge die Gutachter, dass deine Idee gut funktioniert/wichtig ist

## Grundlegende Struktur eines Papers:

- Abstract
- Einleitung
- Verwandte Arbeiten
- Hauptteil
- Fazit

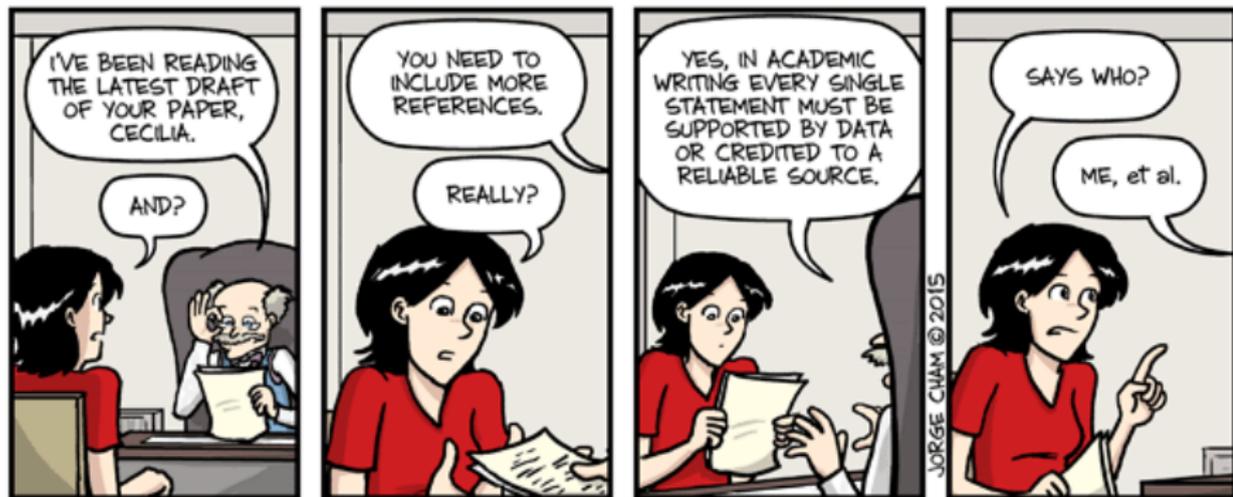


Abbildung 3: <http://www.phdcomics.com/comics/archive.php?comicid=1820>

© Jorge Cham, PhD Comics – phdcomics.com

### Warum ist Referenzieren wichtig

Das Referenzieren oder Zitieren deiner Quellen ist ein wichtiger Bestandteil des wissenschaftlichen Schreibens. Es erlaubt dir, die Ideen oder Worte anderer zu **würdigen**, wenn du sie in deiner Arbeit verwendest, und hilft, Plagiate zu vermeiden.

Referenzieren zeigt auch, dass **du relevante Hintergrundliteratur gelesen hast** und **du Aussagen in deinen Arbeiten mit Autorität untermauern kannst**.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup><http://guides.is.uwa.edu.au/harvard>

- Wenn du kopierst und einfügst: stelle sicher, dass der Leser es erkennen kann (setze es in Anführungszeichen) – gib die Referenz an (sonst ist es Plagiat)
- Wenn du verwandte Arbeiten präsentierst – gib die Referenz an
- In jedem Fall – gib die Referenz an
- Behaupte nichts ohne Beweis

**Someone et. al**

Verlorene Laptops sind ein großes Problem für Unternehmen.

### Schlechtes Beispiel

Verlorene Laptops sind ein großes Problem für Unternehmen.

## Schlechtes Beispiel

Verlorene Laptops sind ein großes Problem für Unternehmen.

## Besser

Eine Studie aus dem Jahr 2009 zeigt, dass ein verlorenes Notebook im Durchschnitt \$49.246 kostet [1]. Daher erfordern die Daten auf diesen Geräten einen höheren Schutz.

–

[1] Ponemon Institute, “The Billion Dollar Lost Laptop Problem”, 30. September 2010,

[http://newsroom.intel.com/servlet/JiveServlet/download/1544-8-3132/The\\_Billion\\_Dollar\\_Lost\\_Laptop\\_Study.pdf](http://newsroom.intel.com/servlet/JiveServlet/download/1544-8-3132/The_Billion_Dollar_Lost_Laptop_Study.pdf),  
abgerufen am 10. November 2015

- Verwende eine BibTeX-Datei und überprüfe **jeden Eintrag manuell**
- Suche den BibTeX-Eintrag eines Papers, das du referenzieren möchtest – der einfachste Weg, alle Felder zu füllen (IEEE Xplore, dblp, Scholar ...)
- Wenn es keinen BibTeX gibt (z.B. bei einer Website), musst du ihn selbst erstellen; denke daran,
  - Autor
  - Titel
  - Abrufdatum
  - Adresse (URL)

hinzuzufügen

- [4] S. Bahram, X. Jiang, Z. Wang, M. Grace, J. Li, D. Srinivasan, J. Rhee, and D. Xu. DKSM: Subverting Virtual Machine Introspection for Fun and Profit. In *Reliable Distributed Systems, 2010 29th IEEE Symposium on*, pages 82–91, Oct 2010.
- [15] B. Jain, M. Baig, D. Zhang, D. Porter, and R. Sion. SoK: Introspections on Trust and the Semantic Gap. In *Security and Privacy (SP), 2014 IEEE Symposium on*, pages 605–620, May 2014.
- [22] K. Nance, M. Bishop, and B. Hay. Investigating the Implications of Virtual Machine Introspection for Digital Forensics. In *Availability, Reliability and Security, 2009. ARES '09. International Conference on*, pages 1024–1029, March 2009.
- [27] J. Zach and H. Reiser. LiveCloudInspector: Towards Integrated IaaS Forensics in the Cloud. In A. Bessani and S. Bouchenak, editors, *Distributed Applications and Interoperable Systems*, volume 9038 of *Lecture Notes in Computer Science*, pages 207–220. Springer International Publishing, 2015.

```
@misc{sslsniff,  
  author = "Moxie Marlinspike",  
  year = "2002",  
  title = "sslsniff",  
  howpublished = "\url{http://www.thoughtcrime.org/  
  software/sslsniff/}",  
  note = "Accessed: 2015-08-19"  
}
```

```
@inproceedings{bessani2014state,  
  title={State machine replication for the masses with BFT-SMaRt},  
  author={Bessani, Alysson and Sousa, Jo{\~a}o and Alchieri, Eduardo},  
  booktitle={Proceedings of the 44th Annual IEEE/IFIP international  
    conference on dependable systems and networks (DSN)},  
  pages={355--362},  
  year={2014},  
  organization={IEEE}  
}
```

## Plagiat

Bilder, Sätze oder Teile davon kopieren, ohne deutlich zu machen, dass sie kopiert wurden, d.h. ohne den Originaltext zu zitieren.

**Plagiat wird mit der Note 5.0 bewertet!**

**Gilt auch für ChatGPT und KI-generierte Texte**

### Wichtig!

- Referenziere immer alles, was nicht von dir stammt: Sätze, Absätze, Abbildungen, Ideen ...
- Korrigiere deine Referenzeinträge

## THE AUTHOR LIST: GIVING CREDIT WHERE CREDIT IS DUE

**The first author**  
Senior grad student on the project. Made the figures.

**The third author**  
First year student who actually did the experiments, performed the analysis and wrote the whole paper. Thinks being third author is "fair".

**The second-to-last author**  
Ambitious assistant professor or post-doc who instigated the paper.

Michaels, C., Lee, E. F., Sap, P. S., Nichols, S. T., Oliveira, L., Smith, B. S.

**The second author**  
Grad student in the lab that has nothing to do with this project, but was included because he/she hung around the group meetings (usually for the food).

**The middle authors**  
Author names nobody really reads. Reserved for undergrads and technical staff.

**The last author**  
The head honcho. Hasn't even read the paper but, hey, he got the funding, and his famous name will get the paper accepted.

JORGE CHAM © 2005

www.phdcomics.com

Abbildung 4: <http://www.phdcomics.com/comics/archive.php?comicid=562>

<http://www.phdcomics.com/comics/archive.php?comicid=562>

© Jorge Cham, PhD Comics – phdcomics.com

- **Rechtschreibprüfung:** Aspell, Grammarly
- **Grammatik:** Language Tool (<https://languagetool.org/de/>), Grammarly
- **Stil:** Style-Checker (<https://www.cs.umd.edu/~nspring/software/style-check-readme.html>)

**(Offensichtliche) Sprachprobleme sind nervig!**

- **Rechtschreibprüfung:** Aspell, Grammarly ...
- **Grammatik:** Language Tool (<https://languagetool.org/de/>), Grammarly
- **Stil:** Style-Checker (<https://www.cs.umd.edu/~nspring/software/style-check-readme.html>)

### Hinweis

Die Nutzung dieser Tools kann zu einer besseren Note führen!

# Konferenz

---

## 2. Konferenzen

- Ablauf
- Eigenschaften
- Warum auf gute Konferenzen abzielen?
- Wie funktioniert das Autorenranking?



Abbildung 5: © Jorge Cham, PhD Comics – phdcomics.com

- Einreichung (+Fristverlängerung)
- Begutachtungsprozess
- Benachrichtigung
- Berücksichtigen der Gutachten und Verbesserung des Papers

## Entscheidung

- **Annahme:** die finale Version (camera ready) einreichen
  - **Ablehnung:** das Paper bei einer anderen Konferenz einreichen
- 
- Konferenz: dein Paper präsentieren

- Qualität<sup>2</sup>
  - Ranking
  - Annahmerate
  - Anzahl der Einreichungen
  - Zitierungen
- Verschiedene Rankings
  - Core<sup>3</sup>
  - Guofei Gu<sup>4</sup>
  - Microsoft<sup>5</sup>

---

<sup>2</sup><http://www.core.edu.au/documents/RankingDescriptions2014.pdf>

<sup>3</sup><http://www.core.edu.au/index.php/conference-rankings>

<sup>4</sup>[http://faculty.cs.tamu.edu/guofei/sec\\_conf\\_stat.htm](http://faculty.cs.tamu.edu/guofei/sec_conf_stat.htm)

<sup>5</sup><http://academic.research.microsoft.com/RankList>

- Mehr Sichtbarkeit, d.h. “Ruhm”
- Bessere Konferenz == Bessere Teilnehmer
- Mehr Zitierungen
- Hilft dir bei deiner Promotion

- Einige Möglichkeiten der Bewertung:
  - Anzahl der Veröffentlichungen
  - Anzahl der Zitierungen
  - h-Index: misst sowohl die Anzahl veröffentlichter Arbeiten als auch deren Zitierhäufigkeit
  - i10-Index: Anzahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen eines Autors, die mindestens zehnmal zitiert wurden
- Bedenke: jedes Forschungsgebiet ist unterschiedlich

| Citation indices | All | Since 2010 |
|------------------|-----|------------|
| Citations        | 0   | 0          |
| h-index          | 0   | 0          |
| i10-index        | 0   | 0          |

Abbildung 6: Erste Bewertung

| Citation indices | All  | Since 2010 |
|------------------|------|------------|
| Citations        | 1950 | 1668       |
| h-index          | 21   | 20         |
| i10-index        | 31   | 29         |

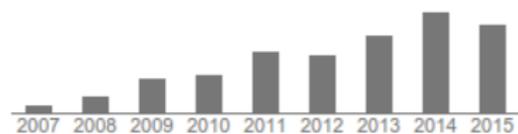


Abbildung 7: Der Traum

# Literaturrecherche

---

## Auffinden von Literatur

- Verlage, Forschungsorganisationen, Datenbanken
- ausgehend von bereits gesammelter Literatur
  - Literaturverzeichnis, verwandte Arbeiten
  - Wer hat dieses Papier zitiert?
- Arbeiten bekannter Autoren
- Übersichtsarbeiten von Experten
- thematische Suche in Datenbanken

- Wo man verwandte Arbeiten findet
  - Experten fragen
  - Literaturverzeichnisse von Papieren studieren
  - Google (Scholar)
  - ACM Digital Library
  - IEEEXplore
  - Bücher

### Verwalten von Literatur

- Überblick über gelesene/ungelesene Literatur
- Verknüpfung mit Notizen, Schlagworten
- Erzeugung von Referenzen
  - Citavi, Zotero, org-ref, ...

- Lies Abstract, Einleitung und Fazit
- Lies beim ersten Durchgang nicht das gesamte Paper
- Lies die Überschriften und schau dir die Abbildungen an
- Berücksichtige, auf welcher Konferenz das Paper veröffentlicht wurde
- Bilde dir eine Meinung: fang an, ein Paper zu mögen oder zu hassen

# Begutachtung (Paper Review)

---

## 4. Die Begutachtung

- Oft **doppelt-blind**: Der Autor kennt die Gutachter nicht und umgekehrt
- Das Paper sollte deinen Namen nicht enthalten
- Verweise auf eigene Arbeiten sollten dich nicht identifizieren (z.B. „In früherer Arbeit haben wir gezeigt“)

# Die Begutachtung- Wie geht das?

- Kurze Zusammenfassung (2–3 Zeilen)
- Beitrag/Wirkung
  - Ist es neu? Ist es relevant?
  - Braucht es jemand?
  - Wird sich jemand in zehn Jahren daran erinnern?
- Qualität der Forschung
  - Gibt es Fehler?
  - Ist die Argumentation schlüssig?
  - Wie belastbar ist die Evaluation?
- Qualität des Schreibens
  - Wie gut ist das Paper strukturiert?
  - Grammatik, Sprache
- Empfehlung: Annahme oder Ablehnung

## Paper Review Worksheet

Stuck reviewing papers for your advisor? Just add up the points using this helpful grade sheet to determine your recommendation.

No reading necessary!

|  |  |
|--|--|
| Paper title uses witty pun, colon or begins with "On..." (+10 pt)                |  |
| Paper has pretty graphics and/or 3D plots (+10 pt)                               |  |
| Paper has lots of equations (+10 pt) (add +5 if they look like gibberish to you) |  |
| Author is a labmate (+10 pt)   |  |
| Author is on your thesis committee (+60 pt)                                      |  |
| Paper is on same topic as your thesis (-30 pt)                                   |  |
| Paper cites your work (+20 pt)   |  |
| Paper scooped your results (-1000 pt)  |  |
| <b>TOTAL</b>   |  |

| Points | Recommendation   |
|--------|--|
| < 0    | Recommend, but write scathing review that'll take them months to rebuff. |
| 0-120  | Recommend, but insist your work be cited more prominently.               |
| >120   | Recommended and deserving of an award                                    |

JORGE CHAM © 2005 [www.phdcomics.com](http://www.phdcomics.com)

# ATTENTION

FROM NOW ON, ALL PAPER REVIEWS WILL BE  
DONE WITH FACEBOOK EMOTICONS



**LIKE**

"I LIKED YOUR PAPER  
BUT I'M NOT EXCITED  
ABOUT IT. IT'S GOOD  
WORK BUT NOT  
GROUNDBREAKING."

**HEART**

"I LOVED YOUR  
PAPER AND WANT TO  
SEE IT PUBLISHED  
RIGHT AWAY."

**LOL**

"DID YOU SERIOUSLY THINK  
THIS CRAPPY PAPER WOULD  
GET ACCEPTED IN THIS  
FANCY CONFERENCE/  
JOURNAL?? LOL."

**SAD FACE**

"THIS PAPER IS SO  
BAD, I'M LOSING MY  
FAITH IN ACADEMIA."

**ANGRY FACE**

"GRRR, I WISH I HAD  
WRITTEN THIS PAPER."

**SURPRISE**

"WHOA. YOU GOT  
FUNDING TO DO THIS??"

[WWW.PHDCOMICS.COM](http://www.phdcomics.com)

JORGE CHAM, CARLOS R. N. © 2016

## Abbildung 8:

<http://www.phdcomics.com/comics/archive.php?comicid=1900>

© Jorge Cham, PhD Comics – phdcomics.com

# **Erstellen einer Ausarbeitung**

---

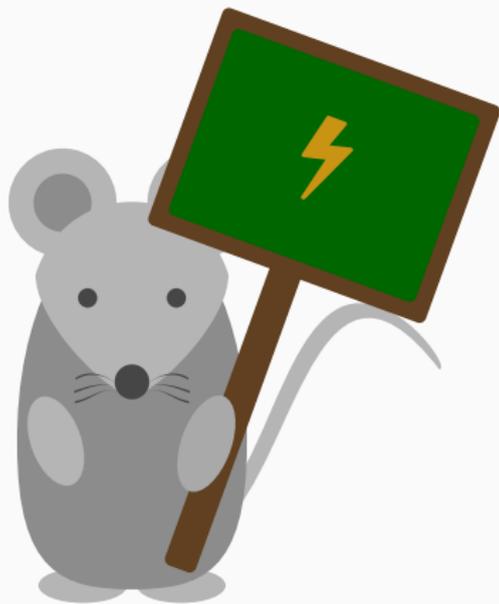
# Kleinste Struktureinheit: Absatz



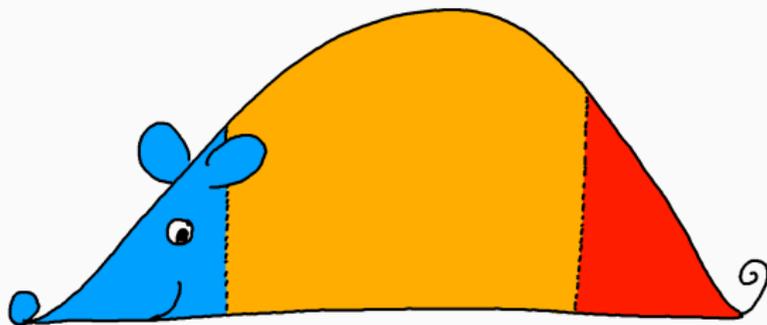
- Grundeinheit der Ausarbeitung
- kleinste Struktureinheit
- ein Gedankengang pro Absatz
- möglichst mehr als ein Satz pro Absatz



<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14512494>

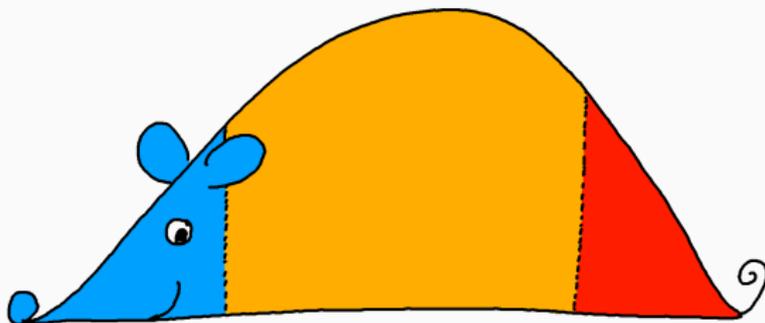






## Prinzipieller Aufbau

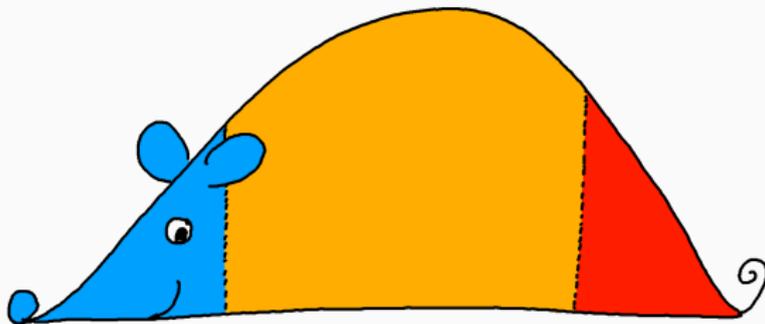
1. Einleitung
2. Hauptteil
3. Schluss



# Struktur ist wichtig

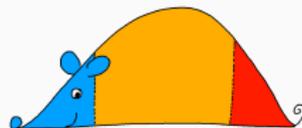
## Prinzipieller Aufbau

1. Einleitung
2. Hauptteil
3. Schluss



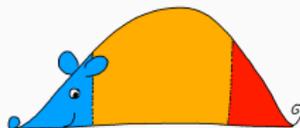
## Strukturelemente einer Arbeit

- komplette Arbeit



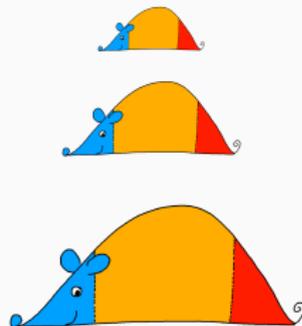
## Strukturelemente einer Arbeit

- komplette Arbeit
- Kapitel



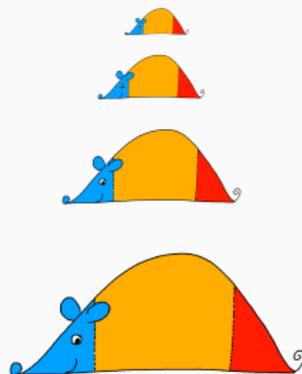
## Strukturelemente einer Arbeit

- komplette Arbeit
- Kapitel
- Abschnitt



## Strukturelemente einer Arbeit

- komplette Arbeit
- Kapitel
- Abschnitt
- Absatz

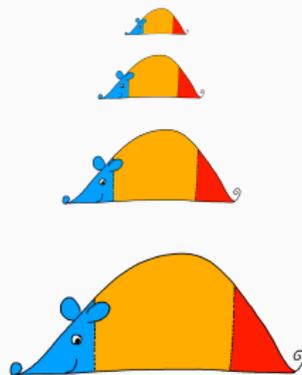


## Strukturelemente einer Arbeit

- komplette Arbeit
- Kapitel
- Abschnitt
- Absatz

## Zusätzliche Elemente

- Abbildungen, Tabellen, ...
- Abstract

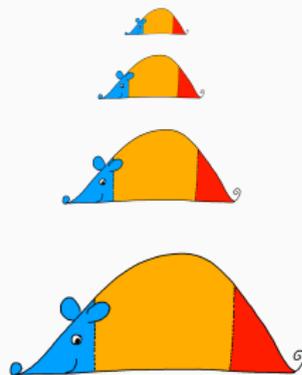


## Strukturelemente einer Arbeit

- komplette Arbeit
- Kapitel
- Abschnitt
- Absatz

## Zusätzliche Elemente

- Abbildungen, Tabellen, ...
- Abstract



⇒ Kapitel sollten eigenständig lesbar sein!

## **Einzel lesbar → einzeln schreibbar**

- Abschnitte mit Stichpunkten füllen
- beliebige Teile des Textes bearbeitbar
  - Kapitel, Abschnitte, Absätze, ...
- hilft, Schreibblockaden zu überwinden
  - Ausformulieren von Stichpunkten einfacher
  - Wechseln zwischen Kapiteln
- mehr Möglichkeit für Feedback

## Konkretes Vorgehen

- Exposé: roter Faden
- Übertragen in Gliederung
- Skizzieren einzelner Abschnitte mit Stichpunkten
- Stichpunkte ausformulieren

## Konkretes Vorgehen

- Exposé: roter Faden
- Übertragen in Gliederung
- Skizzieren einzelner Abschnitte mit Stichpunkten
- Stichpunkte ausformulieren

## Mikrooptimierungen vermeiden

-  Ausgangszeile
-  Schusterjunge/Waisenkind, Hurenkind/Witwe
-  Abbildungsgröße, Positionierung

**L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X**

---

- $\LaTeX$  vereinfacht die Benutzung von  $\TeX$
- $\TeX$  entwickelt von Donald E. Knuth (1970er Jahre)
- $\LaTeX$  entwickelt von Leslie Lamport (**Lamport  $\TeX$** , 1980er Jahre)
- Erweiterbar durch zahllose Pakete



## sample-sigconf-authordraft.tex

- Template von ACM
  - Verschiedene Layouts (Konferenz, Journal, ...)
  - Double Column

**The Name of the Title Is Hope**

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p>Ben Truvost*<br/>G.K.M. Tobin*<br/>truvost@corporation.com<br/>webmaster@marysville-ohio.com<br/>Institute for Clarity in Documentation<br/>Dublin, Ohio, USA</p> | <p>Lars Tharvald<br/>The Tharvald Group<br/>Hella, Iceland<br/>larst@affiliation.org</p>             | <p>Valérie Bérannger<br/>Irma Paris-Rocquencourt<br/>Rocquencourt, France</p>                          |
| <p>Aparna Patel<br/>Rajiv Gandhi Group<br/>Dasmah, Arunachal Pradesh, India</p>  | <p>Huifan Chan<br/>Tsinghua University<br/>Haidian Qs, Beijing Shi, China</p>                        | <p>Charles Palmer<br/>Palmer Research Laboratories<br/>San Antonio, Texas, USA<br/>cpalmer@ppl.com</p> |
| <p>John Smith<br/>The Tharvald Group<br/>Hella, Iceland<br/>jsmith@affiliation.org</p>   | <p>Julius P. Kumpquat<br/>The Kumpquat Consortium<br/>New York, USA<br/>jkumpquat@consortium.net</p> |  |

**Abstract**

A clear and well-documented  $\LaTeX$  document is presented as an article formatted for publication by ACM in a conference proceedings or journal publication. Based on the "acmart" document class, this article presents and explains many of the common variations, as well as many of the formatting elements an author may use in the preparation of the documentation of their work.

**CCS Concepts**

• **Do Not Use This Code** — Generate the Correct Terms for Your Paper; Generate the Correct Terms for Your Paper; Generate the Correct Terms for Your Paper; Generate the Correct Terms for Your Paper.

**Keywords**

Do, Not, Us, This, Code, Put, the, Correct, Terms, for, Your, Paper

**ACM Reference Format:**

Ben Truvost, G.K.M. Tobin, Lars Tharvald, Valérie Bérannger, Aparna Patel, Huifan Chan, Charles Palmer, John Smith, and Julius P. Kumpquat. 2018. The Name of the Title Is Hope. In *Proceedings of ACM*. ACM, New York, NY, USA, 1 page. <https://doi.org/XXXXXX/XXXXXX>

\*Both authors contributed equally to this research.

---

Permission to make digital or hard copies of all or part of this work for personal or classroom use is granted by copyright holder(s) for users registered with the ACM Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service, provided that the fee of \$12.00 per copy is paid directly to CCC. For those organizations that have been granted a photocopy licence by CCC, a separate system of payment has been arranged. The fee code for users of the Transactional Reporting Service is 0001-0782/2018/0000-0000\$12.00. Copyright 2018 ACM. This paper is made available for free under a Creative Commons Attribution 4.0 International License. For more information, see <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Conference acronym 'XX, Month, Year

© 2018 Copyright held by the author(s). Publication rights licensed to ACM. ACM ISBN 978-1-4503-XXXX-XXXX/18. <https://doi.org/XXXXXX/XXXXXX>

**1 Introduction**

ACM's consolidated article template, introduced in 2017, provides a consistent  $\LaTeX$  style for use across ACM publications, and incorporates accessibility and readability-enhancement functionality necessary for future Digital Library endeavors. Numerous ACM and SIG-specific  $\LaTeX$  templates have been examined, and their unique features incorporated into this single new template.

If you are new to publishing with ACM, this document is a valuable guide to the process of preparing your work for publication. If you have published with ACM before, this document provides insight and instruction into more recent changes to the article template.

The "acmart" document class can be used to prepare articles for any ACM publication — conference or journal, and for any stage of publication, from review to final "camera-ready" copy, in the author's own version, with very few changes to the source.

**2 Template Overview**

As noted in the introduction, the "acmart" document class can be used to prepare many different kinds of documentation — a double-anonymous initial submission of a full-length technical paper, a two-page SIGGRAPH Emerging Technologies abstract, a "camera-ready" journal article, a SIGCHI Extended Abstract, and more — all by selecting the appropriate template style and template parameters.

This document will explain the major features of the document class. For further information, the  $\LaTeX$  User's Guide is available from <https://www.acm.org/publications/proceedings-template>.

**2.1 Template Styles**

The primary parameter given to the "acmart" document class is the template style which corresponds to the kind of publication or SIG publishing the work. This parameter is enclosed in square brackets and is a part of the document's class command:

```
\documentclass[STYLE]{acmart}
```

## ■ Entwurf:

```
01  
02 \documentclass[sigconf,authordraft]{acmart}
```

## ■ Seitennummern und kein Copyrightblock:

```
01  
02 % --- Disable ACM stuff and enable page numbers ---  
03 \settopmatter{printacmref=false} % Removes citation information  
04 \renewcommand\footnotetextcopyrightpermission[1]{} % Removes footnote  
05 \pagestyle{plain} % Adds page numbers  
06  
07 \begin{document}
```

```
01 Erster Absatz wertvollen Inhalts. Er dient hauptsächlich dazu, mehrere
    Zeilen zu umspannen, um auf der Folie einen Absatz Text präsentieren zu
    können.
02
03 Dieser Absatz hingegen soll primär den Freiraum zwischen beiden Absätzen
    betonen. Er zeigt beispielhaft, wie man in \LaTeX{} Absätze im Text erzeugt
    .
```

Erster Absatz wertvollen Inhalts. Er dient hauptsächlich dazu, mehrere Zeilen zu umspannen, um auf der Folie einen Absatz Text präsentieren zu können.

Dieser Absatz hingegen soll primär den Freiraum zwischen beiden Absätzen betonen. Er zeigt beispielhaft, wie man in  $\text{\LaTeX}$  Absätze im Text erzeugt.

- Fettschrift
- Kursivschrift
- Festbreitenschrift
- *Hervorgehobener Text*

```
01 Hallo \textbf{fette}, \textit{schiefe},  
02      \texttt{gleichförmige}, \emph{betonte} Welt!
```

→ Hallo **fette**, *schiefe*, gleichförmige, *betonte* Welt!

- Anwendung immer auf nächstes Token

```
01 \textbf Hallo \textbf{Welt}!
```

→ **Hallo Welt!**

- Eigene Hervorhebung

```
01 \definecolor{DarkRed}{RGB}{141,20,41}  
02 \newcommand{\myemph}[1]{\textbf{\textcolor{DarkRed}{#1}}}  
03 Hallo \myemph{Welt}.
```

→ Hallo **Welt.**

## ■ Neues Kapitel erstellen (u.U. optional)

```
01 \chapter{Kapitelüberschrift}
```

## ■ Neue Unterkapitel erstellen

```
01 \section{Überschrift}  
02 \subsection{Überschrift}  
03 \subsubsection{Überschrift}
```

## ■ Automatisch Inhaltsverzeichnis erstellen

```
01 \tableofcontents
```

## ■ ohne Nummerierung

```
01 \begin{itemize}
02   \item Erster Punkt
03   \item Zweiter Punkt
04 \end{itemize}
```

- Erster Punkt
- Zweiter Punkt

## ■ mit Nummerierung

```
01 \begin{enumerate}
02   \item Erster Punkt
03   \item Zweiter Punkt
04 \end{enumerate}
```

1. Erster Punkt
2. Zweiter Punkt

## ■ eigene Punkte

```
01 \begin{itemize}
02     \item[->] Erster Punkt
03     \item[⇒] Zweiter Punkt
04 \end{itemize}
```

-> Erster Punkt

⇒ Zweiter Punkt

## ■ Checkmarks

```
01 \begin{itemize}
02     \item[\color{green}{\checkmark}] Ja
03     \item[\color{red}{\times}] Nein
04 \end{itemize}
```

✓ Ja

✗ Nein

- Anlegen eines Referenzpunkts (z.B. eines Kapitels)

```
01 \section{Background}  
02 \label{sec:background}  
03 This section introduces important background knowledge.  
04 [...]
```

- Spätere Referenzierung der Kapitelnummer oder Seite

```
01 As described in Section~\ref{sec:background} on  
02 page~\pageref{sec:background}  
03 [...]
```

```
01 As described in Section 2 on page 8  
02 [...]
```

- Paket: `graphicx`
- Einbinden von Bildern (z.B. Abbildung 9)

```
01 \begin{figure}  
02   \includegraphics[width=0.3\textwidth]{fig/git-logo}  
03   \caption{Git Logo}  
04   \label{fig:git-logo}  
05 \end{figure}
```



**Abbildung 9:** Git Logo

- Analog für Tabellen, Gleichungen, ...

## ■ Verwaltung in einer extra Datei

```
01 @inproceedings{gadepalli:20:rtas,  
02   author={P. K. {Gadepalli} and R. {Pan} and G. {Parmer}},  
03   title={Slite: OS Support for Near Zero-Cost, Configurable  
    Scheduling},  
04   booktitle={Proceedings of the 26th IEEE Real-Time and Embedded  
    Technology and Applications Symposium (RTAS 2020)},  
05   year={2020},  
06   pages={160--173}  
07 }
```

- Kompilieren per `biber references.bib`
- Automatische Erstellung mittels `latexmk`

## ■ Referenzieren im Text

```
01 \citeauthor*{gadepalli:20:rtas}~introduced Slite in~\cite{gadepalli  
:20:rtas}.
```

Gadepalli et al. introduced Slite in [1].

- Einbinden per `\printbibliography`

[1] P. K. Gadepalli, R. Pan und G. Parmer. “**Slite: OS Support for Near Zero-Cost, Configurable Scheduling**”. In: *Proceedings of the 26th IEEE Real-Time and Embedded Technology and Applications Symposium (RTAS 2020)*. 2020, S. 160–173.

# Codelistings

```
01 \begin{lstlisting}[language=C,basicstyle=\ttfamily\scriptsize,  
02   numbers=left,numberstyle=\tiny\color{nDarkRed},  
03   keywordstyle=\color{nBlue},  
04   stringstyle=\color{nDarkGreen},  
05   ]  
06   #include <stdio.h>  
07  
08   int main(void) {  
09       puts("Hello World!");  
10       return 0;  
11   }  
12 \end{lstlisting}
```

```
01   #include <stdio.h>  
02  
03   int main(void) {  
04       puts("Hello World!");  
05       return 0;  
06   }
```

- On bugs in bibliography: <http://web.ece.ucdavis.edu/~jowens/biberrors.html>
- On bugs in writing: <http://www.cs.columbia.edu/~hgs/etc/writing-bugs.html>
- On reviewing:  
[http://ueberfachliche-kompetenzen.ethz.ch/dopraedi/pdfs/Mayer/guidelines\\_review\\_article.pdf](http://ueberfachliche-kompetenzen.ethz.ch/dopraedi/pdfs/Mayer/guidelines_review_article.pdf)

Fragen?

# Nächste Woche ist Papierdiskussion



## Abbildung 10:

<https://gramoli.github.io/pubs/2025-Middleware-Stabl.pdf>

## Paper: “Stabl: The Sensitivity of Blockchains to Failures”

- 1 Bis nächste Woche: Papier lesen
- 2 Review schreiben und mitbringen